170 Teilnehmer bekamen Aufklärung über “die geklaute Altersvorsorge”

geschrieben von Reiner Heyse | 30. März 2015

Mit diesem überwältigenden Interesse hatten die Veranstalter nicht gerechnet: Statt der erhofften 80 bis 100, besuchten 170 Menschen die Veranstaltung “Die (geklaute) Altersvorsorge – ein Kriminalfall”. Als Vortragende konnten **Holger Balodis** und **Dagmar Hühne** gewonnen werden. Beide sind Altersvorsorgeexperten, langjährige ARD-Journalisten und Buchautoren des Spiegel-Bestsellers “**Die Vorsorgelüge**“.

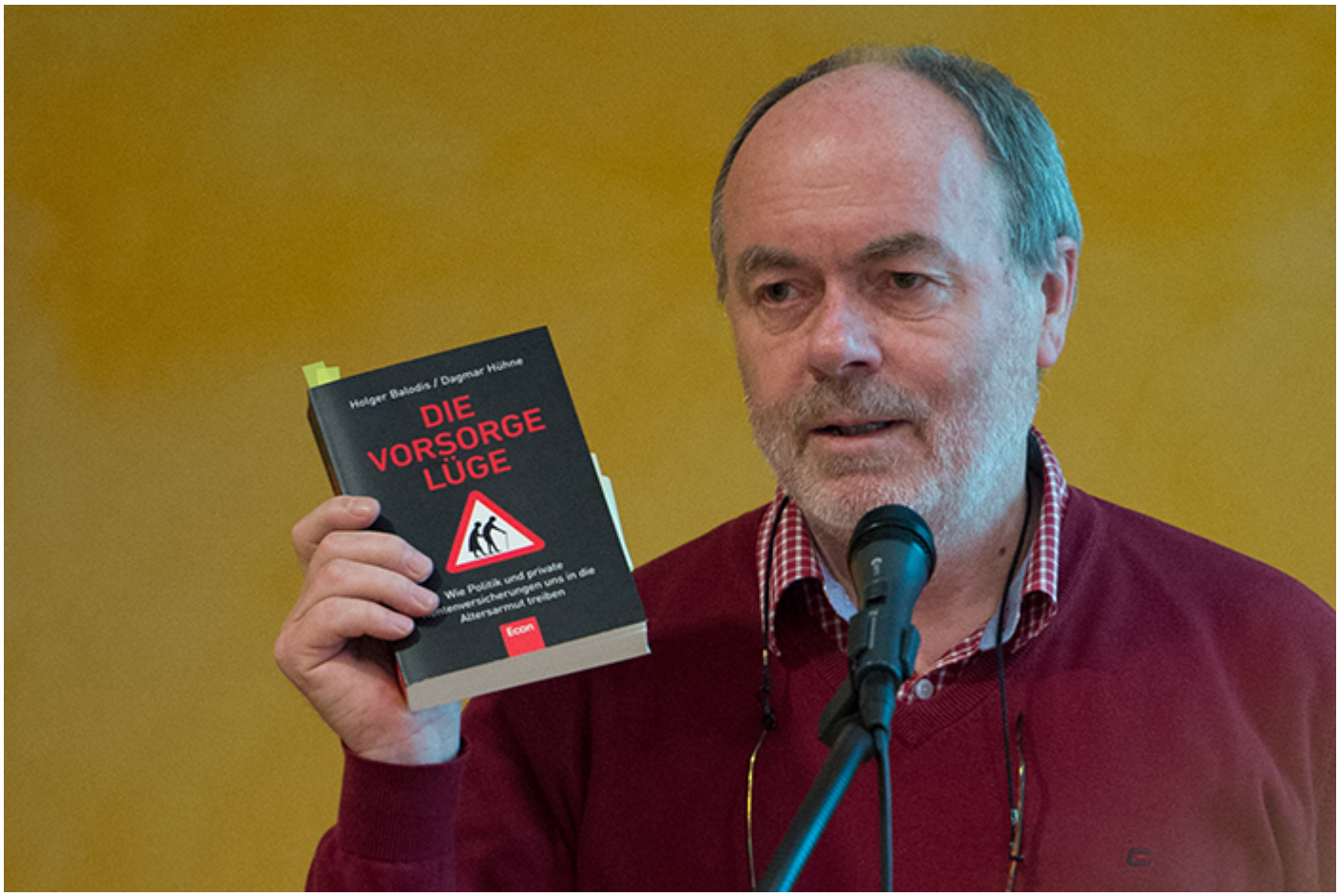
Hier die **Videoaufzeichnung von der Veranstaltung** (durch ein technisches Malheur fehlen leider die ersten zwei Minuten)

alle Fotos: Peter Werner (Kieler Arbeiterfotografen)

Der Lichtsaal im Legienhof füllt sich schnell, immer mehr Stühle mussten aus anderen Räumen herbeigeschafft werden.

Dagmar Hühne und **Holger Balodis** präsentierten ihre Rechercheergebnisse und lösten vielfach Staunen, Entsetzen und ungläubiges Kopfschütteln aus. Mit welch lang angelegter Kaltschneuzigkeit die Täter, Anstifter und die von ihnen beauftragten falschen Gutachter vorgingen, löste Empörung aus. Die zweifelhafte Rolle der Gewerkschaften wurde besonders behandelt.

Frank Hornschu, DGB Vorsitzender der KeRN-Region, begrüßte Referenten und Gäste im Namen der Veranstalter ATTAC Kiel, AWO Kiel, Sozialverband Deutschland Kiel, IG Metall Kiel/Neumünster, ver.di Kiel/Plön und des DGB KeRN-Region.



Reiner Heyse von den IG Metall Senioren moderierte die Veranstaltung und nahm die Gelegenheit wahr, für das Buch “Die Vorsorgelüge” zu werben. Er warnte: Menschen mit erhöhtem Blutdruck sollten vorsichtig an das Buch herangehen und als Bettlektüre sei es gänzlich ungeeignet, weil schon nach wenigen Seiten eine schlaflose Nacht drohe.

Nach dem Vortrag wurde kräftig diskutiert. Dabei ging es vor allem darum, mit welchen politischen Konzepten…

und vor allem durch welche praktischen Handlungen der Vorsorgeklau rückgängig gemacht und eine lebensstandardsichernde und armutsvermeidende Rentenreform durchgesetzt werden könne.

Zufriedene Veranstalter (von links): Holger Balodis, Frank Hornschu, **Gesa Langfeldt** (AWO Kiel) und **Jutta Kühl** (SoVD Kiel).

Viel Arbeit vor der Veranstaltung. **Hans-Jürgen Scheibe**, Sprecher des Seniorenarbeitskreises Kiel, montiert die neue Kampagnenplane mit dem Slogan: **Solange die Politik in Sachen "RENTE" nichts ändert, lautet unser Motto: "Wer Rentner quält, wird nicht gewählt!"**